

Vereinbarung über ein Gemeinsames Studienprogramm

zwischen der
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG)
und der
Technischen Universität Wien (TU Wien)
über die
Durchführung eines gemeinsamen Masterstudiums

Präambel

Im Rahmen eines Gemeinsamen Studienprogramms soll Studierenden der *Fakultät für Hydrotechnik sowie der Fakultät für Verkehrsbauwesen der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG)* und Studierenden der *Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien (TU Wien)* die Möglichkeit geboten werden, Masterdiplome beider Universitäten zu erlangen.

Studierende der Studienrichtungen „Wasserbau“ und „Verkehrsbauwesen“ der UABG Sofia müssen nach Absolvierung der ersten sieben Semester des Studienplans „Wasserbau und Verkehrsbauwesen“ und nach Erlangung der Zulassungsvoraussetzungen das achte Semester an der TU Wien absolvieren. Anschließend setzen die Studierenden ihr Studium an der UABG Sofia fort und kommen im elften Semester ein weiteres Mal an die TU Wien um die Diplomarbeit zu schreiben.

Studierende der TU Wien sollen nach Abschluss des Bachelorstudiums „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ mindestens ein Semester an der UABG absolvieren und daran anschließend ihr Studium an der TU Wien vollenden.

Die Grundlagen dieser Vereinbarung sind §51 Abs.2 Z 27 in Verbindung mit § 54 Abs. 9 u.10 des Universitätsgesetz 2002 (Österreich) und das Gesetz über Hochschulausbildung 1999/2005 (Bulgarien), der Studienplan „Wasserbau und Verkehrsbauwesen (in deutscher Sprache)“ der UABG Sofia vom 23. 11. 2005 und die Studienpläne der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien vom 27. 6. 2005.

Zulassungsvoraussetzungen

- a. Studierende der UABG Sofia mit ausreichenden Deutschkenntnissen kommen nach Absolvierung (Abschluss mit positivem Prüfungsergebnis) aller in den ersten sechs Semestern des Studienplans „Wasserbau und Verkehrsbauwesen“ genannten Lehrveranstaltungen und nach Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 5 ECTS, die in Form, Ausmaß und Bewertung den Anforderungen der Fakultät für Bauingenieurwesen entspricht, an die TU Wien. Nach Erfüllung dieser Zulassungsvoraussetzungen besteht eine inhaltliche und umfangsmäßige

Gleichwertigkeit zum Bachelorstudium „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ der TU Wien. Die Studierenden erhalten damit in einem formalisierten Verfahren die Zulassung zum Masterstudium „Infrastrukturplanung und -management“ an der TU Wien. Die zuletzt genannte Bestimmung gilt bis zur Einrichtung von Bachelor- und Masterstudienplänen an der UABG Sofia, längstens jedoch bis 31. Dezember 2012.

- b. Studierende der TU Wien werden nach Abschluss des Bachelorstudiums „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ an der UABG Sofia ohne weitere Vorbedingung zu den Studiengängen „Wasserbau“ oder „Verkehrsbauwesen“ aufgenommen.

Durchführung des Masterstudiums

Die Dauer des Masterstudiums beträgt an der UABG fünf, an der TU Wien vier Semester. Davon absolvieren die Studierenden mindestens ein Semester an der jeweiligen Partneruniversität. Die in dieser Zeit von den Studierenden an der Gastuniversität absolvierten Prüfungen und erstellten wissenschaftlichen Arbeiten werden von der Heimatuniversität anerkannt.

- a. Grundlage für die Durchführung des Masterstudiums ist ein gemeinsames, von beiden Universitäten entwickeltes Curriculum in der jeweils aktuellen Fassung. Es beinhaltet für Studierende der UABG Sofia im zweiten Semester Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 30 ECTS-Punkten an der TU Wien. Dabei sind Lehrveranstaltungen von mindestens 23 ECTS aus den W1- und W2-Wahlfachkatalogen des Masterstudiums „Bauingenieurwesen – Infrastrukturplanung und -management“ der TU Wien zu wählen. Die restlichen Lehrveranstaltungen können aus dem W3-Wahlfachkatalog des genannten Masterstudiums der TU Wien gewählt werden. Nach dem positiven Abschluss dieser Lehrveranstaltungen wird das Studium an der UABG fortgesetzt.

Im fünften Semester des gemeinsamen Masterstudiums wird die Masterarbeit an der TU Wien geschrieben und danach das Studium an der UABG abgeschlossen.

- b. Studierende der TU Wien absolvieren während ihres Aufenthaltes an der UABG fachspezifische Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache aus dem Bereich der Pflicht- und Wahlfächer der letzten vier Semester der Studiengänge „Wasserbau“ oder „Verkehrsbauwesen“ im Ausmaß von mindestens 30 ECTS-Punkten.

Nach dem positiven Abschluss dieser Lehrveranstaltungen wird das Studium an der TU Wien fortgesetzt und abgeschlossen.

Die im Rahmen dieses Gemeinsamen Studienprogramms an der TU Wien angefertigten Masterarbeiten müssen einen wissenschaftlichen Forschungscharakter aufweisen.

Die Diplomprüfung findet jeweils an der Heimatuniversität statt, wobei der Prüfungskommission zumindest ein habilitierter Universitätslehrer der jeweils anderen Universität anzugehören hat. Diplomprüfungen an der UABG Sofia in bulgarischer

Sprache sind zulässig, sofern für die Mitglieder der Prüfungskommission der TU Wien eine simultane Übersetzung in die deutsche Sprache sichergestellt wird. Die verbale Präsentation der Masterarbeit hat allerdings jedenfalls in deutscher Sprache zu erfolgen.

Die Studierenden haben bis längstens sechs Monate nach positiv absolvierter Diplomprüfung an der Heimatuniversität alle für den Abschluss des Gemeinsamen Studienprogramms erforderlichen Unterlagen an der Gastuniversität einzureichen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums nach dieser Verordnung erhalten je ein Diplom (einschließlich eines *Diploma-Supplements*) der UABG Sofia und der TU Wien. Von der UABG Sofia wird der akademische Grad „Magister-Ingenieur“ und von der TU Wien der akademische Grad „Diplomingenieur (Dipl.-Ing., DI)“ verliehen.

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung gilt ab dem Studienjahr 2010/11.

Die gegenständliche Vereinbarung wurde in je zwei gleichwertigen Exemplaren in bulgarischer und deutscher Sprache abgefasst.

Sofia,



Assoc. Prof. Dr. S. MODEV, M.Eng.
Dekan der Fakultät für Wasserbau
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia

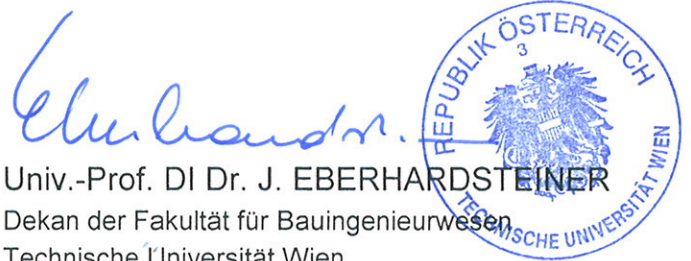
Wien,



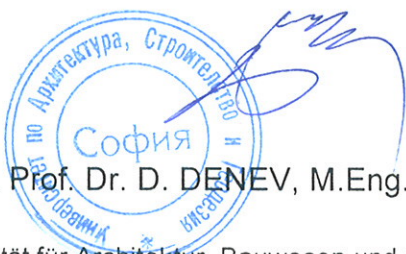
Univ.-Prof. DI Dr. A. KOLBITSCH
Studiendekan der Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien



Assoc. Prof. Dr. S. TODOROV, M.Eng.
Dekan der Fakultät für Verkehrswesen
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia



Univ.-Prof. DI Dr. J. EBERHARDSTEINER
Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien



Assoc. Prof. Dr. D. DENEV, M.Eng.
Rektor
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia



Univ.-Prof. Dr. H. KAISER
Vizerektor für Außenbeziehungen
Technische Universität Wien